

F 1761/25

SOZIALE ARBEIT ÜBER GRENZEN HINWEG

Länderübergreifende Zusammenarbeit in Kinderschutzfällen mit Auslandsbezug unter besonderer Beachtung von Fällen von Handel mit und Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen

19.02.2025, 10.00 – 13.00 Uhr

Digital

REFERENTINNEN/REFERENTEN

Martina Döcker, Berliner Fachberatungs- und Koordinierungsstelle bei Menschenhandel mit und Ausbeutung von Minderjährigen, IN VIA

Ina Schmidt und Viola Rentzsch, Referentinnen im Deutschen Verein, Arbeitsfeld I / ISD

LEITUNG

Ina Schmidt, Referentin im Deutschen Verein, Arbeitsfeld I / ISD

INHALT

Die Veranstaltung vermittelt Wissen zu Handlungsmöglichkeiten und Zuständigkeiten in Fällen von Kindeswohlgefährdung mit Auslandsbezug. Wenn Familien während eines laufenden Kinderschutzverfahrens ins Ausland verziehen oder Minderjährige bei bestehender Kindeswohlgefährdung Landesgrenzen überschreiten, stehen Fachkräfte vor besonderen Herausforderungen. Anhand von Fallbeispielen werden der rechtliche Hintergrund sowie konkrete Handlungsschritte und Anlaufstellen für die Sicherstellung des Kinderschutzes auch über Grenzen hinweg vermittelt. Ein besonderes Augenmerk wird in der Veranstaltung auf Konstellationen gelegt, in denen Kinder und Jugendliche von Menschenhandel und Ausbeutung betroffen sind.

ZIELE

Die Fachveranstaltung dient dazu, die Teilnehmenden für die Besonderheiten des länderübergreifenden Kinderschutzes zu sensibilisieren und ermöglicht einen sicheren Umgang mit Zuständigkeiten und Handlungsmöglichkeiten. Weiterhin erhalten die Fachkräfte einen Überblick zum

Thema Handel mit und Ausbeutung von Minderjährigen sowie konkrete Orientierung bei Gefährdungseinschätzung und Perspektivplanung für Minderjährige, die von Menschenhandel betroffen sind.

ZIELGRUPPEN

Fach- und Führungskräfte der öffentlichen und freien Kinder- und Jugendhilfe sowie von Beratungsstellen.

PROGRAMMVERLAUF

MITTWOCH, 19.02.2025

Uhrzeit

09.30	Check-In
10.00	Begrüßung und Eröffnung Ina Schmidt
10.10	Kinderschutz über Ländergrenzen hinweg gestalten Viola Rentzsch
	Fragen und Diskussion
10.50	Pause
11.00	Spezifische Anforderungen an den Kinderschutz in Fällen von Handel mit und Ausbeutung von Kindern und Jugendlichen Martina Döcker
12.30	Fragen und Diskussion
13.00	Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG BITTE BIS SPÄTESTENS

20.01.2025

VERANSTALTUNGSORT

digital

KONTAKT *(fachliche Fragen)*

Ina Schmidt
Ina.Schmidt@deutscher-verein.de

KONTAKT *(organisatorische Fragen)*

Martin Richter
Sachbearbeiter
Veranstaltungsmanagement
Tel.: +493062980 424
Martin.Richter@deutscher-verein.de

KOSTEN

VERANSTALTUNGSKOSTEN DEUTSCHER VEREIN

Mitglieder
31,00 Euro

Nichtmitglieder
39,00 Euro

Anmeldung und Zahlung an den Deutschen Verein.

ANMELDUNG

Bitte nutzen Sie die Onlineanmeldung auf unserer Webseite:

<https://www.deutscher-verein.de/events/detail/soziale-arbeit-ueber-grenzen-hinweg-laenderuebergreifende-zusammenarbeit-in-kinderschutzfaellen-mit-auslandsbezug-unter-besonderer-beachtung-von-faellen-von-handel-mit-und-ausbeutung-von-kindern-und-jugendlichen-1/>

Nach dem Anmeldeschluss erhalten Sie eine Teilnahmezusage durch den Deutschen Verein oder eine Teilnahmeabsage, vgl. AGBs unter www.deutscher-verein.de.

VERANSTALTER

Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.

Michaelkirchstr. 17/18, D-10179 Berlin-Mitte

Telefon +49(0) 30 62980-0

E-Mail: kontakt@deutscher-verein.de

Telefax +49(0) 30 62980-150

Internet: www.deutscher-verein.de